Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch=sathrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Redaktion: Jean Nöhli, Unkengaffe No. 1.

Ericheint jeden Samftag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelber franto.

Alle Pofiamter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franko für die Schweiz: für 3 Monate Fr. 3, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Bereinigten Staaten Nordamerika's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika, Asien und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22, Einzelne Nummern 25 Cts.

Eröffnungs-Musik

gur europäifchen Ronfereng.

Solo. Wir wären so weit!—
Halbdyor. O, glüdliche Zeit!
Ganzdyor. Die Welt wird besreit!
Solo. Ja, d'rum sind wir hier!
Wir — Wir — Wir!
Wir — Wir — Wir!"
Wir wollen Dich trösten;
Europa — Juchhe!
Wir wollen da rösten
Den Friedens-Kassee!

Bublikum. Berr Je!

(Begleitung: Nuffische Trommein.) Trum — tirum — tirum — trum. Man zieht uns her mit Haaren, Den Frieden zu bewahren; Wir Russen ohne Haß und Reid, Es ist uns wahrlich gar nicht leid —

Chor. Den Russen ist es gar nicht:

Trum — tirum — tirum — trum.

(Englische Posannen. Colo.)

Puh — puh — Fried' und Ruh' —

Buh — psuh — blaset zu —

Bolle Backen, hohe Rasen,

Können stotz und englisch blasen;

Pfundupuh: Friedensstoff

Danken wir dem Schuwaloss.

Puh mit Ruh' — Herr verschnaus!!

Chor. Heil Dir edler "Schuhabkaus!!"

(Eüretiche Muste. Zolo.)
Tschumdirum — Trompeten
Saget dem Propheten:
Weil das Pulver aufgebraucht,
Weil die hohe Pforte raucht,
Weil es sehlt an Baarem,
Weil es spuckt im Harem,
Weil der Sultan ohne Hirn:
Beißen wir die saure Birn'.

Chor, Der Türke iehr posstrlich ist, Wenn er die saure Virn' frißt. Freundliche Franzosen slöten: Keiner soll den Andern köbten, Lasset uns den Frieden löthen; Später rinnt der Ressel doch; Also stopft und wartet noch

Chor. Später friegt er boch ein Loch.
(Besterreichtscher Dubelfack.)
Lustig ist die Dubelei,
Nergelei mit Andelei. —
Bei der ganzen Hubelei,
Schaffet ohne Strubelei
Ohne Pulversprudelei,

Ohne Waffenpubelei.
(Andraffel-Geraffel.)
Wir behaupten unsern Plat,
Schaffen bei der ganzen Hat Nur für unsere – Reputaz. Chor. Oder meistens für die – Kat. (Italientiche Schneichelgeigen.) Wir wissen wohl, wie gut es thut, So mitzutafeln ohne Blut; Der Nachtisch wintt!— Da läßt sich naschen, Wir werden sicher was erhaschen,

Chor. Natürlich mit so weiten Taschen! -

(Deutscher Deutschgesang.) Alle Mann Auf und d'ran, Spannt den Hahn, Luftig geht es, wie es fann. Darum frei Annexirerei Stets gepriesen sei,

Chor. Trop der Schelmerei! (Leonifcher Leuenbag.)

Wißt Ihr wohl was das bedeut': Der dreizehnte Tag ift heut'!?

Chor. Der Dreizehnte heißt ja "Leo", Unsern Feinden Weh-o, meh-o.! -

Shluff-Chor.

Konferenzelt und scharwänzelt, Gebt den Lumpen Schlag auf Schlag; Konferenzelt, hüpft und tänzelt Um den Brei den ganzen Tag, Bis man schlucken kann und mag. Kongreßi: Ja, Bittor—J—A.